

Protokoll der Schulkonferenz am 26.02.2015

Ort: Musikraum der Wilhelm-Tanck-Gemeinschaftsschule
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr
Vorsitzender: SL Wolfgang Koperski
Anwesende: laut Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 08.10.2014 und Bestimmung einer/eines Schriftführerin/Schriftführers
3. Informationen
4. Beschlussfassung über das Konzept für die Offene Ganztagschule an der Wilhelm-Tanck-Schule
5. Beschlussfassung über das Pädagogische Konzept an der Wilhelm-Tanck-Schule
6. Verschiedenes

TOP 1

Alle Anwesenden wurden von Herrn Koperski begrüßt. Die Anwesenheit der Schulkonferenzmitglieder wurde mittels einer Liste festgestellt.

Anlage 1: Anwesenheitsliste

TOP 2

Das Protokoll der SK vom 08.10.2014 wurde nach Abstimmung einstimmig genehmigt.

Anlage 2: Protokoll der Schulkonferenz vom 08.10.2015

Zur Schriftführerin wurde Frau Seifert bestimmt.

TOP 3

Herr Koperski informierte über die momentane Schülerzahl an der WTS. Im kommenden Schuljahr beträgt die Aufnahmekapazität 66 Schüler/innen, die in zwei I-Klassen mit je 20 Schüler/innen und eine weitere Klasse mit 26 Schüler/innen eingeteilt werden.

Zur Zeit liegen 18 Anmeldungen vor. Der Anmeldezeitraum endet mit dem 04.03.2015.

Als neuer Kollege ist Herr Ussat Lehrkraft im Vorbereitungsdienst.

Der Krankenstand ist zur Zeit sehr hoch. Der Schulleiter erklärt, dass bei Überschreitung einer Erkrankung von drei Wochen nur Vertretungsstunden für die Hälfte der Stunden genehmigt werden.

TOP 4

Herr Koperski erläutert das erstellte **Konzept zur Errichtung einer Offenen Ganztagschule** und den Ist-Stand der Entwicklung.

Beschluss: Das Konzept wird durch Abstimmung der Schulkonferenzmitglieder **einstimmig** angenommen.

Anlage 3: Konzept zur Errichtung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2015/16

TOP 5

Herr Koperski erläutert das **Pädagogische Konzept der Wilhelm-Tanck-Gemeinschaftsschule**. Er betont, dass dieses Konzept der ständigen Evaluation bedarf, um zu gewährleisten, dass es den aktuellen gesellschaftlichen Verhältnissen und ihrem Wandel Rechnung trägt und seine Tauglichkeit in der Praxis immer wieder beweist.

Empfehlungen legt ein Evaluationsausschuss den Gremien der Schule jeweils im zweiten Halbjahr vor.

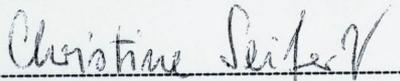
Werden Änderungen erforderlich, beschließt diese die Schulkonferenz.

Beschluss: Das Konzept wird durch Abstimmung der Schulkonferenzmitglieder **einstimmig** angenommen.

Anlage 4: Pädagogisches Konzept der Wilhelm-Tanck-Gemeinschaftsschule

TOP 6

Zu diesem Punkt gab es keine Meldungen.



Christine Seifert, Schriftführerin

Neumünster, d. 02.03.2015

Tischvorlage zur Schulkonferenz der Wilhelm-Tanck-Schule am Donnerstag, 26.02.2015, 19:30 Uhr, im Musikraum der Wilhelm-Tanck-Schule

zu TOP 3: **Informationen**

- Die WTS hat zur Zeit 425 SchülerInnen in 18 Klassen. Die ehemalige Klasse 7a musste geteilt werden, da aufgrund der Bestimmungen der Regional-schulverordnung die Schülerzahl auf 34 angewachsen wäre. Die jetzigen Klassen 7a und 7b haben daher 17 SchülerInnen.
- Die Aufnahmekapazität der WTS für das kommende Schuljahr wurde auf 66 SchülerInnen festgelegt: zwei I-Klassen mit je 20 SchülerInnen, eine weitere Klasse mit 26 SchülerInnen.
- Bis heute liegen 18 Anmeldungen für die neuen 5. Klassen vor. Der Anmeldezeitraum erstreckt sich bis zum 04.03.2015. Danach werden sicher noch SchülerInnen aufgenommen, die an anderen Schulen abgelehnt wurden und die WTS als Zweitwunsch angegeben hatten.
- Neu im Kollegium: Herr Ussat (Mathematik / Philosophie) als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst.
- Vor allem der gegenwärtig sehr hohe Krankenstand und zudem eine Reihe lange geplanter und wünschenswerter (!) Aktivitäten der Schule (Skifahrt, Theater-Workshops u.a.) bewirken, dass momentan relativ viel Unterricht ausfallen muss. Wir schöpfen alle Möglichkeiten zur Vermeidung aus, können der Lage aber zum Teil nur durch Ausfälle begegnen. „Springer“-Lehrkräfte stehen uns leider nicht zur Verfügung.

zu TOP 4: **Beschlussfassung über das Konzept zur Errichtung einer Offenen Ganztagschule an der WTS zum Schuljahr 2015/2016**

Eine Gemeinschaftsschule braucht um den Anforderungen zu genügen und den Wünschen der Bevölkerung zu entsprechen einen Offenen Ganztagsbetrieb. Hierzu sind die Vorlage und die Genehmigung eines Konzeptes erforderlich, ohne das z.B. keine Fördermittel zum Errichten einer Mensa und zum laufenden Betrieb des Ganztagsangebots eingeworben werden können (siehe Anlage).

Antrag des Schulleiters:

Die Schulkonferenz der Wilhelm-Tanck-Schule möge beschließen:

Die Schulkonferenz der Wilhelm-Tanck-Schule stimmt dem auf Dauer angelegten pädagogischen Konzept zur Errichtung der Offenen Ganztagschule an der Wilhelm-Tanck-Schule zu und stimmt zugleich zu, dass das pädagogische Konzept in das Schulprogramm bzw. das Pädagogische Konzept der Schule aufgenommen wird.

zu TOP 5: **Beschlussfassung über das Pädagogische Konzept der Wilhelm-Tanck-Schule**

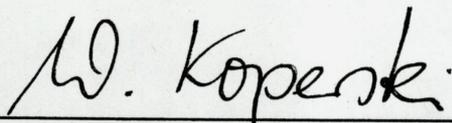
Als Ergebnis der Schulentwicklungstage der Jahre 2014 und 2015 und der Arbeit von Arbeitsgruppen legt die Schulleitung die vorläufige Endfassung des Pädagogischen Konzepts der WTS vor. Es soll in dieser Fassung zu gegebener Zeit dem Bildungsministerium zur Genehmigung vorgelegt werden. Das Pädagogische Konzept beinhaltet bzw. verweist auch auf schon bestehende andere Konzepte (Ganztagskonzept - vgl. TOP 4 - und das seit Jahren gültige Ausbildungskonzept der WTS). Es handelt sich nicht um ein Schul**programm**, weil hierzu u.a. das Auflisten konkreter Vorhaben und Entwicklungsschritte notwendig wäre (s. Anlage)

Sollte es von Seiten der Schulaufsicht u./o. des Bildungsministeriums Ergänzungs- oder Änderungswünsche geben, wird ein neuer Schulkonferenzbeschluss notwendig.

Antrag des Schulleiters:

Die Schulkonferenz der Wilhelm-Tanck-Schule möge beschließen:

Die Schulkonferenz der Wilhelm-Tanck-Schule stimmt dem Pädagogischen Konzept der Wilhelm-Tanck-Schule in der vorgelegten Fassung zu.



Koperski, Rektor und Vorsitzender der Schulkonferenz